ANMELDUNG

Sie können sich zur Veranstaltung über unsere Homepage registrieren:

www.falkfoundation.org

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie umgehend eine schriftliche Bestätigung per E-Mail.

Für den Erhalt der Fortbildungspunkte der Ärztekammer ist die Teilnahme über die gesamte Zeitdauer erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Congress Centrum Würzburg Raum 5&6 Turmgasse 11 97070 Würzburg

ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Veranstaltung wird von Dr. Falk Pharma GmbH als Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V. durchgeführt. Der Veranstalter übernimmt die Kosten von Druck und Versand der Einladungen, Referentenhonoraren, Catering, Technik und Raummiete (EUR).

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherren bzw. Arbeitgebers benötigen. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht die Dr. Falk Pharma GmbH davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Veranstaltung eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherren oder Arbeitgebers erteilt wurde.



Anmeldung unter www.falkfoundation.org oder einfach scannen und anmelden





Gemeinsam mehr wissen. Gemeinsam mehr bewegen.

Dr. Falk Pharma GmbH – Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V.

Leinenweberstr. 5 | 79108 Freiburg | Germany T: +49 761 1514-400 | F: +49 761 1514-460 E-Mail: germany@falkfoundation.org | www.falkfoundation.org





41. GASTROENTEROLO-GISCHES SEMINAR

DER ENDDARM IM FOCUS

Fortbildung (Präsenz) WÜRZBURG

Samstag, 17. Januar 2026 09:00-12:45 Uhr



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich darf ich Sie auch im Namen meines chirurgischen Partners, Herrn Prof. Germer, zum 41. Gastroenterologischen Seminar am 17.01.2026 ins Congress Centrum Würzburg einladen. Der guten Tradition folgend, haben wir, das viszeralmedizinische Team am Universitätsklinikum Würzburg, uns erneut einen Schwerpunkt ausgesucht. Dieses Jahr soll der Enddarm im Focus stehen.

So werden im ersten Block benigne Erkrankungen, wie das häufige Hämorrhoidalleiden und die oft damit einhergehende Obstipation besprochen. Weiterhin soll die Chirurgie bei der Proktocolitis ulcerosa, aber auch die Therapie der Pouchitis als mögliche Folgeerscheinung einer Operation besprochen werden.

Maligne Erkrankungen sind Thema des zweiten Blocks. Hier geht es um neue endoskopische, aber auch onkologische Therapiekonzepte, sowie die so wichtige Frage nach funktionellen Störungen nach einer Operation am Enddarm.

Last not least soll das Thema der diesjährigen Special Lecture durch einen auswärtigen Gast das "Patient Blood Management" bei gastointestinalem Blutverlust sein. Hier konnte mit Herrn Prof. Zoller ein internationaler Experte zum Thema als Referent gewonnen werden.

Seien Sie also gespannt! Ich und alle Beteiligten und Referenten freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlichst

lhr

Alexander Meining

PROGRAMM

09:00 Begrüßung und Einführung *Alexander Meining, Würzburg*

Block 1: Benigne Erkrankungen

Vorsitz: Alexander Meining, Würzburg Christoph-Thomas Germer, Würzburg

09:10 Allgemeine Maßnahmen und Ernährung bei Hämorrhoiden und Obstipation Dorothea Henniger, Würzburg

09:30 Operative Therapie bei Hämorrhoidalleiden *Michael Meir, Würzburg*

09:50 OP-Indikation und operative Verfahrenswahl bei Colitis ulcerosa: Techniken und neue Erkenntnisse *Matthias Kelm, Würzburg*

10:10 Therapie der Pouchitis *Kathrin Schöttker, Würzburg*

10:30 Pause

11:00 Special Lecture

Patient Blood Management bei gastrointestinalem Blutverlust Heinz Zoller. Innsbruck

Block 2: Maligne Erkrankungen

Vorsitz: Christoph-Thomas Germer, Würzburg Alexander Meining, Würzburg

11:30 TNT-Konzepte bei Rektumkarzinomen: neoadjuvant oder definitiv? Volker Kunzmann, Würzburg

11:50 Funktionelle Störungen bei Organerhalt und nach Operation (LARS) beim Rektumkarzinom – Häufigkeit, Erkennung, Behandlung Joachim Reibetanz, Würzburg

12:10 Endoskopische Resektionen auch bei fortgeschritteneren Rektumkarzinomen *Alexander Meining, Würzburg*

12:30 Zusammenfassung und Verabschiedung *Christoph-Thomas Germer, Würzburg*

12:45 Ende der Veranstaltung

MITWIRKENDE

Dr. Dorothea Henniger
Prof. Dr. Volker Kunzmann
Prof. Dr. Alexander Meining
Dr. Kathrin Schöttker
Medizinische Klinik und Poliklinik II

Prof. Dr. Christoph-Thomas Germer Klinik für Allgemein- und Viszeralmedizin

Priv.-Doz. Dr. Matthias Kelm Priv.-Doz. Dr. Michael Meir Priv.-Doz. Dr. Joachim Reibetanz Chirurgische Klinik I

Universitätsklinikum Würzburg Oberdürrbacher Str. 6-8 | 97080 Würzburg

Prof. Dr. Heinz Zoller

Universitätsklinik für Innere Medizin I Medizinische Universität Innsbruck Anichstr. 3 | 6020 Innsbruck | Österreich